

# INHALT DES SIEBENTEN BANDES · ERSTER TEIL

## BRIEFE AN HÖLDERLIN

1. Von Louise Nast. <i>Maulbronn, vor Spätherbst 1787. Bruchstück</i> . . . . .	3
2. Von Franz Karl Hiemer. <i>Stuttgart, November 1787. Bruchstück</i> . . .	3
3. Von Louise Nast. <i>Maulbronn, 13. Dezember 1787</i> . . . . .	4
4. Von Rudolf Magenau. <i>Tübingen, 10. Juli 1788</i> . . . . .	5
5. Von Louise Nast. <i>Maulbronn, gegen Ende September 1788</i> . . . . .	8
6. Von Louise Nast. <i>Maulbronn, um Neujahr 1789</i> . . . . .	8
7. Von Louise Nast. <i>Maulbronn, 19. Januar 1789</i> . . . . .	10
8. Von C. L. Neuffer. <i>Stuttgart, etwa 20., 22. und 24. März 1789. Bruchstück</i> . . . . .	12
9. Von Immanuel Nast. <i>Leonberg, 17. April 1789</i> . . . . .	17
10. Von Louise Nast. <i>Maulbronn, gegen Ende 1789 oder Anfang 1790</i> .	20
11. Von Magenau. <i>Tübingen, Dezember 1789</i> . . . . .	22
12. Von Neuffer. <i>Stuttgart, 24. Oktober 1790</i> . . . . .	23
13. Von Magenau. <i>Markgröningen, 6. März 1792</i> . . . . .	24
14. Von Magenau. <i>Markgröningen, 3. Juni 1792</i> . . . . .	27
15. Von Neuffer. <i>Stuttgart, 20. Juli 1793</i> . . . . .	33
16. Von Neuffer. <i>Stuttgart, 20. August 1793</i> . . . . .	35
17. Von G. F. Stäudlin. <i>Stuttgart, 4. September 1793. Bruchstück</i> . . .	37
18. Von Charlotte von Kalb. <i>Jena, um den 10. Januar 1794. Bruchstück</i> .	38
19. Von Neuffer. <i>Stuttgart, 3. Juni 1794. Bruchstück</i> . . . . .	39
20. Von Neuffer. <i>Stuttgart, 16. August 1794. Bruchstück</i> . . . . .	39
21. Von Schiller. <i>Jena, um die Jahreswende 1794/95</i> . . . . .	40
22. Von Neuffer. <i>Stuttgart, 26. Januar 1795. Bruchstück</i> . . . . .	41
23. Von Neuffer. <i>Stuttgart, 5. Februar 1795. Bruchstück</i> . . . . .	41
24. Von dem Bruder. <i>Nürtingen, 6. Februar 1795. Bruchstück</i> . . . . .	42
25. Von der Schwester. <i>Blaubeuren, 1. März 1795. Bruchstück</i> . . . . .	42
26. Von der Schwester. <i>Blaubeuren, 9. Mai 1795. Bruchstück</i> . . . . .	43

27. Von Hegel. Tschugg bei Erlach, November 1796 . . . . .	43
28. Von Schiller. Jena, 24. November 1796 . . . . .	46
29. Von Neuffer. Stuttgart, 18. April 1797. <i>Bruchstück</i> . . . . .	48
30. Von Siegfried Schmid. Mannheim, 19. Oktober 1797. <i>Bruchstück</i> .	49
31. Von Siegfried Schmid. <i>Basel, um Anfang November 1797. Bruchstück</i>	51
32. Von dem Bruder. Markgröningen, 1. Januar 1798. <i>Bruchstück</i> . . .	54
33. Von der Schwester. Blaubeuren, 13. August 1798. <i>Bruchstück</i> . . .	55
34. Von Siegfried Schmid. <i>Basel, wohl Spätsommer 1798. Bruchstück</i> . .	55
35. Von Siegfried Schmid. Basel, 23. September 1798. <i>Bruchstück</i> . . .	56
36. Von Henry Gontard. Frankfurt am Main, 27. September 1798 . .	57
37.–53. Von Susette Gontard. <i>Frankfurt am Main, zwischen Ende Sep-</i> <i>tember 1798 und Anfang Mai 1800. Z. T. Bruchstücke</i> . . . . .	58
54. Von Isaak von Sinclair. <i>Rastatt, Mitte November 1798. Bruchstück</i>	124
55. Von dem Bruder. <i>Markgröningen, um Anfang Dezember 1798. Bruch-</i> <i>stück</i> . . . . .	125
56. Von Sinclair. Rastatt, 8. Februar 1799. <i>Bruchstück</i> . . . . .	126
57. Von Siegfried Schmid. Basel, 29. März 1799. <i>Bruchstück</i> . . . . .	127
58. Von Siegfried Schmid. Basel, 13. und 22. Mai 1799 . . . . .	128
59. Von Siegfried Schmid. Zürich, 12. Juni 1799. <i>Bruchstück</i> . . . . .	130
60. Von J. F. Steinkopf. Stuttgart, 13. Juni 1799. <i>Bruchstück</i> . . . . .	130
61. Von Steinkopf. Stuttgart, 5. Juli 1799. <i>Bruchstück</i> . . . . .	132
62. Von Neuffer und Steinkopf. Stuttgart, 9. Juli 1799. <i>Bruchstück</i> . .	133
63. Von Karl Philipp Conz. Ludwigsburg, 19. Juli 1799. <i>Bruchstück</i> . .	135
64. Von Schelling. Jena, 12. August 1799. <i>Bruchstück</i> . . . . .	136
65. Von Schiller. Jena, 24. August 1799 . . . . .	137
66. Von Siegfried Schmid. Kappel, 10. September 1799. <i>Bruchstück</i> . .	138
67. Von Steinkopf. Stuttgart, 18. September 1799. <i>Bruchstück</i> . . . . .	140
68. Von Friedrich Muhrbeck. Jena, September 1799. <i>Bruchstück</i> . . . .	142
69. Von Muhrbeck. <i>Jena, September 1799. Bruchstück</i> . . . . .	144
70. Von C. U. Böhlendorff. Jena, 24. Oktober 1799. <i>Bruchstück</i> . . . . .	146
71. Von Johann Gottfried Ebel. <i>Paris, November 1799. Bruchstück</i> . .	148
72. Von Siegfried Schmid. Tuttlingen, 19. Dezember 1799. <i>Bruch-</i> <i>stück</i> . . . . .	149
73. Von Prinzessin Auguste von Hessen-Homburg. <i>Homburg, bald</i> <i>nach dem 28. November 1799</i> . . . . .	149

74. Von Steinkopf. Stuttgart, 12. Januar 1800. <i>Bruchstück</i> . . . . .	150
75. Von Friedrich Emerich. Mainz, 4. März 1800. <i>Bruchstück</i> . . . . .	151
76. Von dem Bruder. Markgröningen, 8. März 1800. <i>Bruchstück</i> . . . . .	151
77. Von Conz. Ludwigsburg, 4. Oktober 1800. <i>Bruchstück</i> . . . . .	152
78. Von Johann Bernhard Vermehren. Jena, 28. November 1800 .	152
79. Von Conz. Ludwigsburg, 14. Dezember 1800. <i>Bruchstück</i> . . . . .	154
80. Von Anton von Gonzenbach. Hauptwil, 18. Dezember 1800. <i>Bruchstück</i> . . . . .	155
81. Von Siegfried Schmid. Friedberg, 15. Januar 1801. <i>Bruchstück</i> . .	155
82. Von F. G. Süskind. Tübingen, 22. Januar 1801. <i>Bruchstück</i> . . . . .	156
83. Von Siegfried Schmid. Friedberg, 3. Februar 1801 . . . . .	157
84. Von Siegfried Schmid. Friedberg, 22. Februar 1801. <i>Bruchstück</i> .	158
85. Von Vermehren. Jena, 27. Februar 1801. <i>Bruchstück</i> . . . . .	158
86. Von Anton von Gonzenbach. Hauptwil, 11. April 1801 . . . . .	159
87. Von Vermehren. Jena, 4. Mai 1801. <i>Bruchstück</i> . . . . .	160
88. Von Siegfried Schmid. Friedberg, 8. Mai 1801 . . . . .	160
89. Von Charlotte von Kalb. Mainz, 15. Mai 1801 . . . . .	164
90. Von Friedrich Elsässer. Stuttgart, 26. Juni 1801 . . . . .	165
91. Von Siegfried Schmid. Friedberg, 6. Juli 1801. <i>Bruchstück</i> . . . . .	166
92. Von Siegfried Schmid. Friedberg, 31. Juli 1801. <i>Bruchstück</i> . . . .	167
93. Von L. F. Huber. Stuttgart, 6. August 1801. <i>Bruchstück</i> . . . . .	168
94. Von Christian Landauer. Stuttgart, 22. Oktober 1801 . . . . .	169
95. Von Sinclair. Homburg, 30. Juni 1802 . . . . .	170
96. Von Sinclair. Homburg, 20. Juli 1802 . . . . .	173
97. Von Sinclair. Homburg, 7. November 1802. <i>Bruchstück</i> . . . . .	174
98. Von Böhlendorff. Berlin, 2. Dezember 1802. <i>Bruchstück</i> . . . . .	175
99. Von Sinclair. <i>Homburg, Anfang Dezember 1802. Bruchstück</i> . . . . .	176
100. Von Sinclair. Homburg, 6. Februar 1803. <i>Bruchstück</i> . . . . .	176
101. Von Landauer. Stuttgart, 8. Februar 1803 . . . . .	178
102. Von Friedrich Wilmans. Frankfurt, 3. Juni 1803. <i>Bruchstück</i> . . .	179
103. Von Wilmans. <i>Frankfurt, 28. Januar 1804. Bruchstück</i> . . . . .	179
104. Von Wilmans. Frankfurt, 14. April 1804 . . . . .	180
105. Von Wilmans. Frankfurt, 27. Mai 1804. <i>Bruchstück</i> . . . . .	185
106. Von der Mutter. Nürtingen, 29. Oktober 1805 . . . . .	186
107. Von dem Bruder. Stuttgart, 25. Juli 1826 . . . . .	187

ANHANG

GEDICHTE AN UND ÜBER HÖLDERLIN AUS SEINEM  
FREUNDESDESKREIS BIS 1806

108. Von Neuffer. Meinem lieben Hölderlin zu seinem Geburtstage. 1789 .....	193
109. Von Neuffer. An Hölderlin 1790 .....	195
110. Von Magenu. <i>Epistel an Neuffer. Tübingen, 15. November 1790.</i>	197
111. Von Magenu. Seinen biderben Freunden im Apoll. Markgröningen, <i>Ende Juli 1791.</i> .....	201
112. Von Neuffer. Meinen Freunden Hölderlin und Magenu zum Abschied von Tübingen. Im Herbst 1791 .....	208
113. Von Magenu. An meinen lieben Freund Christian Ludwig Neuffer, im Winter 1792 .....	210
114. Von Neuffer. Das Lied der Entfernung. <i>Wohl 1793</i> .....	212
115. Von Neuffer. Elegie an Magenu im März 1793. ....	215
116. Von Wilhelmine Maisch. Epistel an Hoelderlin. <i>Wohl 1793.</i>	220
117. Von Magenu. Valet an Hölderlin. <i>Gegen Ende 1793.</i> .....	225
118. Von Magenu. Fragment einer Hymne an die Vorsehung. <i>Wohl 1794</i> .....	226
119. Von Neuffer. Erinnerungen. An Magenu. <i>Wohl 1795</i> .....	228
120. Von Neuffer. An Magenu. <i>Wohl um 1795.</i> .....	230
121. Von Hegel. Eleusis. An Hölderlin. August 1796. ....	233
122. Von Neuffer. Das Gewitter. An Hölderlin. <i>Wohl 1797.</i> .....	241
123. Von Sinclair. An Hölderlin. 1800 .....	245
124. Von Siegfried Schmid. <i>Aus dem Briefroman: Lothar oder Liebe löbt den Widerstreit. Spätestens 1803</i> .....	248

ZWEIFELHAFTES

125. Von Neuffer. An Amadis. 1792 .....	250
126. Von Jonathan Friedrich Bahnmaier. Menschenleben. An H. <i>Zwischen 1792 und 1794.</i> .....	252
127. Von Böhlendorff. Elegie. An —. <i>Zwischen 1799 und 1803.</i> .....	253

DOKUMENTE

LAUFFEN NÜRTINGEN DENKENDORF MAULBRONN  
1770–1788

1. Geburt Hölderlins (und seiner Geschwister) in Lauffen . . . . .	261
2. Tod von Hölderlins Vater in Lauffen 1772 . . . . .	267
3. Landverkäufe der Mutter in Lauffen 1774 . . . . .	268
4. Inventur und Eventualteilung in Lauffen. 10. Mai 1774 . . . . .	269
5. Hauskauf des Stiefvaters in Nürtingen 1774 . . . . .	273
6. Wiedervermählung der Mutter 1774 . . . . .	274
7. Inventur des Vermögens von Hölderlins Stiefvater bei seiner Heirat 1774 . . . . .	275
8. Gartenkauf des Stiefvaters in Nürtingen 1775 . . . . .	277
9. Geburt von Hölderlins Stiefgeschwistern . . . . .	278
10. Tod von Hölderlins Stiefgeschwistern . . . . .	280
11. Ausgabenliste der Mutter Hölderlins . . . . .	281
12. Hölderlin als Erbe seiner Tante von Lohenschiold 1777 . . . . .	295
13. Tod von Hölderlins Stiefvater in Nürtingen 1779 . . . . .	297
14. Besuch Hölderlins in Markgröningen 1780 . . . . .	298
15. Hölderlins Jugend in Nürtingen . . . . .	299
16. Hölderlin in der Nürtinger Lateinschule . . . . .	300
17. Hölderlin im Landexamen . . . . .	301
18. Hölderlins Konfirmation in Nürtingen 1784 . . . . .	305
19. Ein Buch mit Widmung zu Hölderlins Konfirmation . . . . .	305
20. Aus den Statuten der Klosterschulen . . . . .	307
21. Hölderlins Promotion in Denkendorf 1784 . . . . .	312
22. Lokation in Denkendorf . . . . .	315
23. Zeugnisse Hölderlins (und der Besten seiner Promotion) in Denkendorf . . . . .	320
24. Tages-Ordnung und Lehrstunden-Plan in Denkendorf . . . . .	324
25. Rhetorik-Unterricht in den Klosterschulen . . . . .	327
26. Bestrafungen Hölderlins in Denkendorf . . . . .	331
27. Rudolf Magenau über das Kloster Denkendorf . . . . .	332
28. Die Einträge in Hölderlins Stammbuch . . . . .	333
29. Erlaß des Konsistoriums an den Maulbronner Prälaten . . . . .	353

30. Verpflichtungsurkunde bei der Aufnahme in Maulbronn . . .	355
31. Zeugnisse Hölderlins (und der Besten einer Promotion) in Maulbronn . . . . .	357
32. Hölderlins Kenntnis des Griechischen in Maulbronn . . . . .	361
33. Aus den Halbjahresreskripten des Konsistoriums nach Maul- bronn . . . . .	361
34. Klosterzucht in Maulbronn: Verbot des Komödie-Spielens . .	363
35. Rudolf Magenau über das Kloster Maulbronn . . . . .	366
36. Aus der Verfügung des Prälaten Weinland zu Neujahr 1786	367
37. Verfügung des Prälaten Weinland im Januar 1786 . . . . .	368
38. Besuch Karl Eugens und Franziskas in Maulbronn . . . . .	369
39. Hölderlin in Maulbronn beim Abendmahl . . . . .	370
40. Hölderlin und Louise Nast in Maulbronn . . . . .	370
41. Erbverzicht der Mutter zugunsten Karl Goks 1787 . . . . .	371
42. Besuch Hölderlins in Markgröningen im Frühjahr 1788 . . .	372
43. Hölderlins Besuch in Speyer und der Pfalz im Juni 1788 . .	373
44. Stammbuchblatt von Christian Friedrich Hiller . . . . .	374
45. Rudolf Magenau an einen Unbekannten. 28. August 1788 . .	375
46. Erlaß des Konsistoriums. 16. September 1788 . . . . .	376

TÜBINGEN 1788–1793

47. Rezeptionsbefehl des Konsistoriums für Hölderlins Promotion	379
48. Eintrag Hölderlins in der Tübinger Matrikel 1788 . . . . .	381
49. Baccalaureat der Promotion Hölderlins 1788 . . . . .	382
50. Hölderlins Quartalzeugnisse im Stift . . . . .	383
51. Die Semesterberichte über Hölderlin im Stift . . . . .	384
52. Rudolf Magenau über das Stift . . . . .	386
53. K. Ph. Conz an Herder über das Stift. 3. August 1786 . . . . .	387
54. Das geistige Leben im Stift . . . . .	389
55. Hölderlin in Tübingen und Louise Nast . . . . .	391
56. Kur-Urlaub Hölderlins im März 1789 . . . . .	391
57. Hölderlins Lebensweise in Tübingen . . . . .	392
58. Erinnerung von Ph. J. Rehfuß . . . . .	393
59. Freundeserinnerungen Rudolf Magenaus . . . . .	394
60. Hölderlins Umgang in Tübingen . . . . .	398

61. Hölderlins Erscheinung im Stift.....	399
62. Erinnerung der Mutter F.Th. Vischers.....	399
63. Besitzvermerk Hölderlins in einem Buche.....	400
64. Chr. L. Bilfinger an I. Niethammer. 29. September 1789.....	401
65. Bestrafung Hölderlins. 16. November 1789.....	402
66. Ephorus Schnurrer über das Interesse des Herzogs am Stift	404
67. Ephorus Schnurrer über einen Besuch des Herzogs im Stift	410
68. Ein Beschluß des Konsistoriums. 23. Februar 1790.....	410
69. Kur-Urlaub Hölderlins im Dezember 1789.....	411
70. Reskript des Konsistoriums vom August 1790.....	411
71. Verweis für Hölderlin.....	412
72. Hölderlin als Defendent der Magister-Dissertation 1790 ...	413
73. Magisterium Hölderlins und seiner Promotion.....	414
74. Ephorus Schnurrer über das Stift.....	417
75. Besuch Hölderlins bei Lavater.....	417
76. Die Gebrechen des Stifts.....	418
77. Aus Stäudlins Vorwort zum Musenalmanach 1792.....	419
78. Ein Ruf Stäudlins nach Lyrik hohen Stils.....	420
79. Magenaus Abschied von Tübingen im Sommer 1791.....	421
80. Ephorus Schnurrer über das Stift.....	422
81. Ephorus Schnurrer über den Brand im Stift.....	423
82. Hölderlin als Subskribent der Plutarch-Ausgabe von Hutten	424
83. Hölderlin und andere als Subskribenten der Gedichte von Carl Philipp Conz.....	424
84. Neujahrswunsch Christian Friedrich Hillers.....	426
85. Ernst Gottlieb Bengel an Neuffer.....	426
86. Bengel an Neuffer über die Stimmung im Stift.....	428
87. Leo von Seckendorf an seinen Vater über das Stift.....	428
88. Kur-Urlaub Hölderlins im August 1792.....	430
89. Ephorus Schnurrer über den Umbau des Stifts.....	431
90. Einträge im Stammbuch Leos von Seckendorf im September 1792.....	431
91. Hölderlin in Blaubeuren.....	433
92. Hölderlins Portrait von Hiemer.....	433
93. Verkauf des Gartens vor dem Neckartor in Nürtingen 1792	434

94. Magenau an Neuffer. November 1792 . . . . .	434
95. Ephorus Schnurrer über das Stift . . . . .	436
96. Eberhard Friedrich Erhardt an Konz. . . . .	437
97. Franz Karl Hiemer in Tübingen Anfang 1793. . . . .	438
98. Magenau an Neuffer. März 1793 . . . . .	439
99. Charlotte von Kalb an Schiller wegen der Wahl eines Hofmeisters . . . . .	440
100. Hölderlin als Defendent der Dissertation des Kanzlers Le Bret. Juni 1793 . . . . .	442
101. Magenau an Neuffer. Juli 1793 . . . . .	442
102. Untersuchung der politischen Stimmung im Stift. . . . .	443
103. Die politische Stimmung im Stift . . . . .	448
104. Politische Vorgänge im Stift . . . . .	449
105. Revolutionäre Stimmung im Stift . . . . .	450
106. Freiheitliche Gesinnung im Stift . . . . .	452
107. Lektüre Hölderlins im Stift . . . . .	453
108. Hölderlins Umgang mit Stäudlin . . . . .	454
109. Aus Ludwig Schubarts Nachruf auf Stäudlin . . . . .	455
110. Konz und Neuffer bei Mitteilung von Tübinger Gedichten Hölderlins . . . . .	457
111. Teilnahme Hölderlins an Stäudlins Journalplan . . . . .	459
112. Hegels Interessen im Stift . . . . .	460
113. Ephorus Schnurrer über Hegel. . . . .	462
114. Hölderlin und Schelling . . . . .	463
115. Ephorus Schnurrer über das öffentliche Herbstexamen 1793 . . . . .	464
116. Vorschlag Hölderlins für eine Prämie im Herbst 1793 . . . . .	464
117. G. F. Stäudlin an Schiller. 20. September 1793. . . . .	467
118. Ein Gedicht Hölderlins an Neuffer . . . . .	468
119. Schiller an Charlotte von Kalb. 1. Oktober 1793 . . . . .	468
120. Charlotte von Kalb an Schiller. 18. Oktober 1793 . . . . .	470
121. Sinclair an F. W. Jung. 25. und 29. Oktober 1793 . . . . .	470
122. G. F. Stäudlin an Schiller. 26. Oktober 1793 . . . . .	472
123. Charlotte von Kalb an Schiller. 31. Oktober 1793 . . . . .	473
124. Abschiedsbesuche Hölderlins im Herbst 1793 . . . . .	474
125. Hölderlins Besuch bei Magenau in Vaihingen . . . . .	474



126. Charlotte von Kalb an Schiller. 2. Dezember 1793 .....	477
127. Zitation Hölderlins zum Konsistorialexamen.....	477
128. Konsistorialexamen Hölderlins .....	478
129. Das Abgangszeugnis Hölderlins.....	479

NACHTRAG ZUM ZWEITEN BAND

Das Gute <zu 2, 273>.....	481
---------------------------	-----

NACHTRÄGE ZUM SECHSTEN BAND

311a. An die Schwester <zu 6, 469> .....	483
311b. An die Schwester <zu 6, 469> .....	483

NACHBEMERKUNGEN DES HERAUSGEBERS .....	487
--	-----